

AN EINEM HAUSHALT

POSTFREI ZU BEZIEHEN

INFORMATIONSBLATT

DER GEMEINDE ROSENBURG-MOLD

XII
IX/89



Weihnachtsmotiv: Gerda Schleicher, Rosenberg

DER BÜRGERMEISTER,

VIZEBÜRGERMEISTER UND DIE GESAMTE GEMEINDEVERTRETUNG WÜNSCHEN ALLEN BEWOHNERN UND GÄSTEN DER GEMEINDE ROSENBURG - MOLD EIN FROHES WEIHNACHTSFEST UND EIN ERFOLGREICHES JAHR 1990.

Herausgeber: Gemeinde Rosenberg-Mold
Schriftleitung: Heinrich Pree
Für den Inhalt verantwortlich: Johann Romann
Johann Himmer

Beispielhafte Aktion
Dank an alle Mit-
wirkenden:

Im Rahmen der Aktion "NATUR UMS DORF" fand am Samstag, 25. November 1989 eine Pflanzaktion statt, bei der ca. 2.000 Stück Bäume und Sträucher eingesetzt wurden.

Bei dieser Aktion haben über 30 Mitbewohner mitgewirkt, wofür wir sehr herzlich danken. Besonderen Dank gebührt Herrn Direktor AMON (Raika Horn), der ebenfalls an der ganzen Aktion mitgewirkt hat und diese auch finanziell unterstützte.

Quartiere für Personal
der Landesausstellung
gesucht:

Für das Personal der NÖ. Landesausstellung 1990 werden Unterkunftsmöglichkeiten in Rosenberg und näheren Umgebung gesucht. Wohnungsinhaber, welche Zimmer von Mai bis Oktober 1990 zur Verfügung stellen können, werden ersucht, sich beim Gemeindeamt (Tel. 02982/2917) zu melden.

Genesungsheim Rosenberg
Besitzwechsel:

Das Genesungsheim Rosenberg geht mit Wirkung 1.1.1990 in den Besitz der Dungal - Stiftung über.

Personal für die
Landesausstellung:

WICHTIG - WICHTIG - WICHTIG - WICHTIG
Letzte Möglichkeit zur Anmeldung bei der Gemeinde für Arbeiten im Rahmen der NÖ. Landesausstellung 1990 (Führer, Aufseher, Reinigungspersonal) bis spätestens

22. Dezember 1989

Spätere Anmeldungen werden nicht mehr berücksichtigt; denn dann wird das Stammpersonal von Pottenstein übernommen.

Für die Ortsbevölkerung besteht nach diesem Termin keine Möglichkeit mehr zur Anmeldung!

TERMIN - TERMIN - TERMIN - TERMIN - TERMIN

Besamungsscheine:

Die Landwirte der KG. Mold werden ersucht, die Besamungsscheine für die künstliche Besamung von Rindern und Schweinen bis spätestens 29.12.1989 beim Gemeindeamt abzugeben.

Später einlangende Besamungsscheine können nicht mehr berücksichtigt werden.

B e v ö l k e r u n g s s p i e g e l

Geburtstage:

Wir gratulieren:

zum 80. Geburtstag - Anton Ponstingl, Mörtersdorf 29
zum 75. Geburtstag - Franz Dornhackl, Mörtersdorf 27
zum 60. Geburtstag - Dr. Eduard Figl, Rosenberg 35
zum 50. Geburtstag - Stefanie Pichler, Rosenberg 3
Erna Lechner, Mörtersdorf 24

Sterbefälle:

OSR Ignaz Steininger, Rosenberg 72, im 96. Lebensjahr
OSR Steininger war Ehrenbürger der Gemeinde Rosenberg;
Träger zahlreicher Auszeichnungen und Inhaber mehrfacher
Anerkennungen zahlreicher Behörden und Institutionen.

Franz Ohrfandl, Rosenberg 36, im 82. Lebensjahr

Bitte sortieren Sie!

Glas in die grünen Tonnen.

Bitte getrennt nach

dezentral

Weiß-Glas
(weißer Deckel)

Bunt-Glas
(grüner Deckel)

sammeln!



dezentral

Was kommt in die grünen Tonnen?

Nur leere und saubere Gläser von Konserven, Gemüse, Kompotten, Getränkeflaschen (z. B. Wein, Fruchtsäfte, Spirituosen), Gläser von Babynahrung, Essig, Öl, auch kaputte Trinkgläser und Flaschen.
Bitte kein Fensterglas und kein Porzellan.
Bitte immer die Verschlüsse abnehmen!

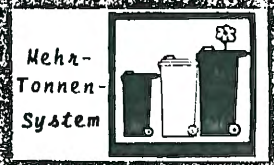


Das umweltfreundliche

Mehr-Tonnen-System

BRANTNER WALTER Müllservice Krems

Telefon 02732/70561-0

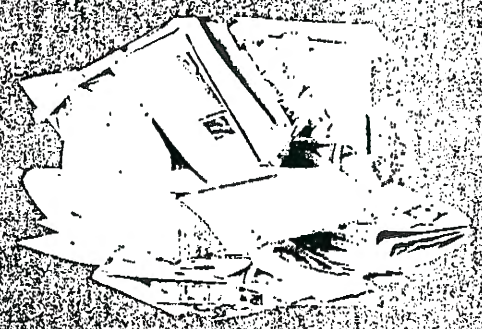


Bitte sortieren Sie!

Papier in die rote Tonne

Was kommt in die rote Tonne?

Zeitungen, Zeitschriften, Illustrierte, Bücher, Kataloge, Korrespondenz, Schulhefte, Notizblöcke, Geschenkpapier, Tüten, zerknülltes Papier, Schachteln, u. a. von Lebensmitteln (Reis, Nudeln, Salz), Kartonagen von Waschmitteln, Geräten usw. Servietten, Tischtücher, Papierhandtücher, Aktenpapier. Bitte keine mit Kunststoff überzogenen Verpackungen (z. B. keine Milchpackerln!).



Bitte sortieren Sie!

Restmüll in die graue Tonne.

Was kommt in die graue Tonne?

Alle nicht wiederverwertbaren Stoffe, Hartplastik wie Plastikflaschen von Putzmitteln, beschichtetes Papier, Blechdosen, Verpackungsabfälle aus Plastik und Porzellan, Kehrriecht, Asche, etc. Bitte keine heiße Asche einfüllen! Bitte keinen Sonderabfall! Bringen Sie Ihren Sonderabfall zur Sammelstation. Bitte keinen Sperrmüll! Dieser kann bei der Sperrmüllaktion mitgegeben werden.



BRANTNER Sortieren mit
Brantner Walter · Gesellschaft m.b.H.

Mehr-Tonnen-System